

Ruhr Nachrichten vom 25. Mai 2017:

Aufenthaltsqualität beeindruckte Bücherei-Förderverein



Nach Ahaus führte diesmal der jährliche Ausflug des Fördervereins der Stadtbücherei, um die dortige Stadtbibliothek zu besichtigen. Ahaus wurde gewählt, da dort die frühere Lüner Bibliothekarin und Vorgängerin von Stina Brockhagen, Anna Jörissen, tätig ist. Die Mitglieder zeigten sich begeistert von der dortigen Bibliothek, die erst in diesem Jahr neue Räume bezogen hat und mit ihrer Ausstattung auf der Höhe der Zeit ist. Am meisten beeindruckten die Aufenthaltsqualität mit Lesezonen und Kaffeeautomat, die gut integrierten Plätze des Internetcafés und die hohe Besucherfrequenz. Auch der Veranstaltungsraum, der für vielfältige Zwecke genutzt wird, ließ die Teilnehmer neidisch werden. „Über so etwas Selbstverständliches wie Besuchertoiletten müsste in unserer Stadtbücherei auch einmal nachgedacht werden“, meinten sie. „Die Ahauser Bibliothek zeigt, was Stadtväter für ihre Bürger umsetzen können, wenn der politische Wille da ist und die Bereitschaft, auch investiv tätig zu sein. Für die Mitglieder des Fördervereins gab es viele Anregungen, die man auch in der heimischen Stadtbücherei umsetzen könnte. Ein wenig mehr Unterstützung durch Politik und Verwaltung wäre dabei durchaus hilfreich,“ so die Besucher am Ende der Besichtigung. Nach einem kleinen Stadtrundgang ging es am späten Nachmittag dann wieder Richtung Lünen.

FOTO FÖRDERVEREIN